

Beschluss:

Ratsherr Andresen teilt mit, dass die Vorlage fraktionsintern noch beraten wird. Angesichts der Tatsache, dass bereits jetzt in vielen Fällen keine Beiträge gezahlt werden können bzw. dass die Sozialstaffel zur Anwendung kommt, stelle sich die Frage, ob eine Gebührenerhöhung die Zahl dieser Fälle ansteigen lässt.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass insgesamt keine Erhöhung der Beiträge vorgesehen ist. Allerdings werde es innerhalb der Zielgruppen zu Verschiebungen kommen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass die CDU-Ratsfraktion zu Ziffer 3 des Antrags eine Aktualisierung schon nach 3 statt nach erst 5 Jahren befürwortet. Eine Fortschreibung in kürzerem Abstand würde es ggf. ermöglichen, erforderliche Anpassungen frühzeitig vorzunehmen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.